

Polizei schießt Messer-Angreifer nieder

Peter Arnegger (gg)

26. April 2020

In Vöhringen (Kreis Rottweil) hat die Polizei am Sonntagmittag einen Messer-Angreifer mit mehreren Schüssen niedergestreckt. Der Mann, ein 19-Jähriger aus Vöhringen, habe die Beamten angegriffen, so ein Polizeisprecher vor Ort.

Zunächst war die Polizei zum Vöhringer Autohof gerufen worden. Dort bedrohe ein Mann mit einem Messer mehrere Menschen. Streifen rückten an. Zwischenzeitlich ist der 19-Jährige zum örtlichen MC Donalds weiter gezogen. Auch dort soll er Gäste bedroht haben.

Der Messermann ist dann von der Polizei verfolgt und in einem nahe gelegenen Wohngebiet gestellt worden. Während Beamte die aufgeschreckten Nachbarn baten, in ihre Häuser zurück zu kehren, soll der Mann schließlich, eingekreist von den Beamten, diese mit seinem Messer angegriffen haben. Er sei daraufhin mit Schüssen niedergestreckt worden, so ein Polizeisprecher. Nachbarn berichten, es seien mindestens drei Schüsse gefallen.

Der 19-Jährige ist dabei schwer verletzt worden. Er befinde sich in einem kritischen Zustand, so der Polizeisprecher. Ein Rettungshubschrauber brachte ihn in eine Klinik. Das Deutsche Rote Kreuz war mit einem Rettungswagen vor Ort. Außerdem ein Notarzt.



Fotos:gg

Unterdessen sind mehrere Streifen der Polizei am Einsatzort eingetroffen. Die Wohnstraße ist abgesperrt worden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Laut dem Polizeisprecher ist der Mann bereits durch Gewalttaten aufgefallen gewesen. Es handele sich um einen Bürger aus Vöhringen. Er gelte als psychisch krank. Gerüchte, wonach Drogen oder Alkohol im Spiel gewesen seien, konnte der Sprecher nicht bestätigen.